

|                                                                                                              |                  |                                     |                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| KREISSTADT METTMANN<br>Die Bürgermeisterin<br><div style="text-align: center;"><b>Beschlussvorlage</b></div> |                  |                                     | Drucksachennummer<br><br><div style="text-align: center;"><b>415/2022</b></div> |
| 3.3.4 Grünflächen                                                                                            | öffentlich       | <input checked="" type="checkbox"/> |                                                                                 |
| Ortmann, Ferdinand                                                                                           | nicht öffentlich | <input type="checkbox"/>            |                                                                                 |

|                                                                     |         |            |
|---------------------------------------------------------------------|---------|------------|
| Gremium:                                                            | TOP-NR: | Datum:     |
| Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen | 12.a    | 23.11.2022 |
| Haupt- und Finanzausschuss                                          | 11      | 29.11.2022 |
| Rat der Kreisstadt Mettmann                                         | 14.a    | 13.12.2022 |

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen  
hier: Baumpflegearbeiten

Finanzielle Auswirkungen ja

Kosten 90.000 Euro

Produkt 13.13.03

Haushaltsjahr 2022

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☒ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin: gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

|                                 |                                                 |                                                   |
|---------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Abfall | <input type="checkbox"/> Wasserhaushalt         | <input type="checkbox"/> Klima                    |
| <input type="checkbox"/> Boden  | <input type="checkbox"/> Natur- und Artenschutz | <input type="checkbox"/> Emissionen / Immissionen |

#### BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Mettmann folgenden Beschluss:  
Der Rat stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung zusätzlicher Mittel von 90.000 Euro für Baumpflegearbeiten zu. Die Deckung erfolgt in Höhe von 15.000,- € aus Mitteln der Straßenunterhaltung und in Höhe von 75.000,- € durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

| <u>Abstimmungsergebnis:</u> |    |      |              |
|-----------------------------|----|------|--------------|
|                             | Ja | Nein | Enthaltungen |
| CDU                         |    |      |              |
| Die Grünen                  |    |      |              |
| SPD                         |    |      |              |
| FDP                         |    |      |              |
| Zur Sache!ME                |    |      |              |
| WGME                        |    |      |              |
| AfD                         |    |      |              |
| MUT                         |    |      |              |
| Bürgermeisterin             |    |      |              |

Verwaltungserläuterung:

Durch die Hitzesommer in den vergangenen Jahren, verbunden mit großer Trockenheit, wurde der Baumbestand der Stadt Mettmann stark geschädigt. Bereits die Sommer in den Jahren 2018 bis 2020 zeichneten sich durch ungewöhnlich hohe Temperaturen und extreme Niederschlagsdefizite aus. In Mitteleuropa lagen die Niederschläge um mehr als 30- 40% unter dem langjährigen Mittel. Noch extremer war der Hitzesommer 2022. In diesem Sommer fielen mit rund 145 Litern pro Quadratmeter (l/m<sup>2</sup>) knapp 40 Prozent weniger Niederschlag als im Mittel der Referenzperiode 1961 bis 1990. In der seit 1881 bestehenden Zeitreihe des DWD war der Sommer 2022 damit der sechstrockenste. Die deutlich zu trockene und überdurchschnittlich warme und sonnenscheinreiche Sommerwitterung ließ die Böden stark austrocknen.

Bei den städtischen Bäumen wurde im Laufe des Jahres 2022 der Trockenstress immer deutlicher sichtbar. Hitze und Trockenheit führte zu stark vermehrter Totholzbildung, vertrockneten Ästen oder ganzer Kronenteilen. Etliche Bäume sind vertrocknet und ganz abgestorbenen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen das Totholz und die abgestorbenen Bäume entfernt werden. Bei Bäumen mit glatter Rinde, die schnell Sonnenbrand bekommen, z.B. Buche, Ahorn, Eschen, Linden musste ein Kalkanstrich im Stammbereich angebracht werden, um Sonnenbrandschäden wie z.B. Rindenabplatzung vorzubeugen.

Durch Hitze und extreme Trockenheit stieg der Bewässerungsbedarf der städtischen Bäume, insbesondere der Straßenbäume stark an. Neben dem Baubetriebshof mussten externe Firmen mit zusätzlichen Wässerungsgängen der Straßenbäume beauftragt werden. Darüber hinaus mussten weitestgehend die Beseitigung von Stamm –und Stockausschlägen an Straßenbäumen sowie das Freischneiden von Kontrollschneisen für die Baumkontrolle in geschlossenen Pflanzbeständen an externe Firmen beauftragt werden. Diese Arbeiten konnte der Baubetriebshof nicht in dem Maße ausführen, da die städtischen Gärtner im Sommer sehr stark mit der Wässerung der Sommerblumen und flächigen Pflanzflächen gebunden waren.

Für die vorgenannten zusätzlichen Aufwendungen und Leistungen werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 90.000,- € benötigt. Die Deckung wird in Höhe von 15.000,- € bei der Straßenunterhaltung und in Höhe von 75.000,- € durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer vorgeschlagen.

Gez. Geschorec